

SV Friedrichshafen beim 43. Int. Ravensburger Sprintpokal

Viele Titel und Platz 3 in der Mannschaftswertung



Am vergangenen Wochenende präsentierten sich die Schwimmerinnen und Schwimmer des SV Friedrichshafen beim 43. Internationalen Ravensburger Sprintpokal in starker Form. Mit herausragenden Einzelleistungen und einer beeindruckenden Teamleistung erreichten sie zahlreiche Podestplätze und

sammelten wichtige Punkte für die Mannschaftswertung.

Romy Kiefer (Jg.09) dominierte die 200 m Rücken und sicherte sich mit 2:29,81 Minuten den ersten Platz in ihrer Altersklasse. Auf der 50m Distanz gelang ihr mit dem 3. Platz in der offenen Wertung ein weiteres starkes Ergebnis.

Rodion Domashenko (Jg.09) war über 100 m Freistil nicht zu schlagen und siegte souverän in 0:55,62.

Lisa Kinast (Jg.07) dominierte in ihrem Jahrgang alle Brustdistanzen und verpasste in der offenen Wertung nur knapp das Podest über 50 Brust.

Max Fuhrmann (Jg.10) gewann die 50 m Freistil mit einer herausragenden Zeit von 26,41 Sekunden und sicherte sich den Sieg in seiner Altersklasse.

Frede Burghoff (Jg.09) schwamm über die Rückenstrecken drei Mal aufs Podest.

Marcel Poness (Jg.06) erkämpfte sich über 50m Brust Bronze in der offenen Wertung in sehr guten 0:30,80.

Ilias Dittrich (Jg.09) holte mit 28,19 Sekunden über 50 m Freistil einen verdienten dritten Platz.

Lukas Klimt (Jg.04) schwamm in seiner Hauptlage Schmetterlin zu Bronze über die 50m Distanz der offenen Wertung.

Kalle Bendel (Jg.10), Linus Bojarski (Jg.13), Marie Farag (Jg.12), Simon Fetkötter (Jg.11), Tim Fuhrmann (Jg.14), Malin Hole (Jg.14), Alexa Kinast (Jg.16), Alina Kopp (Jg.08), Mirka Szilovics (Jg.10), Clea Yakaria (Jg.11) schwammen alle

mehrmals zu Edelmetall!

Starke Leistung zeigten auch Josefine Raither, Semilla Emmerich, Shirin Dittrich (alle Jg.13) - Amanda Blasco, Natalie Croon, Anna Mancho, Frieda Sauter (alle Jg.12) - Lya Becker, Clara Strauch, Leonie Padberg (alle Jg.11) und Adil Osmanov, Alen Fischer, Mirco Abt (alle Jg.10) die mit guten Platzierungen wichtige Punkte für die Mannschaftswertung sammelten.

Insgesamt war es ein rundum gelungenes Wochenende für den SV Friedrichshafen. Mit dieser geschlossenen Mannschaftsleistung bewies der Verein einmal mehr seine Präsenz und freut sich bei den kommenden Wettkämpfen an diese Erfolge anzuknüpfen und weiter an der Mannschaftsstärke zu arbeiten.